

Protokoll

10. Sitzung des Generalrates vom 7. März 2018

- Vorsitz: Lauper Silvia, Präsidentin
- Büro: Keller Etel, Vize-Präsidentin, Hurni Stefan, Schick Thomas und Senti Julia, Stimmzählende
- Anwesend: Bosch Brigitte, Bula Thomas, Camp Karl-Heinz, Coopt Lara, Gammenthaler Christoph, Grandjean Alain, Gutknecht Stefan, Hänni Bernadette, Hans Urs, Helfer Peter, Hofstetter Schütz Carola, Ith Markus, Jakob Christine, Kaltenrieder Urs, Kocher Anton, Kramer Adrian, Kramer Liliane, Kramer Urs, Leu Martin, Leuenberger Christian, Liechti Werner, Lüdi Alex, Müller Chantal, Perler Thomas, Podaril Andreas, Pfister Simon, Raemy Samuel, Rau Adrian, Riesen George, Stettler André, Stoller Peter, Terreaux Hirschi Joëlle, Tettü Peter, Weisse Harald, Wieland Ralph und Wüthrich Fritz
- Entschuldigt: Benninger Adrian, Bürgy Lea, Gaschen Christian, Gutknecht Thomas, Lüthi Beat, Müller-Stöckli Patricia, Scherz Fritz, Schopfer Christian und Schumacher Edith
- Beratend anwesend: Brechbühl Christian, Stadtammann, Schneider Schüttel Ursula, Vize-Stadtpräsidentin, Aebersold Andreas, Herren Rudolf, Schlüchter Petra, Schroeter Alexander und Thalman Käthi, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- Ferner: Portmann Stefan, Bauverwalter, und Spielmann Pierre, Stadtkassier
- Sekretär: Bandi Bruno, Stadtschreiber
- Durchführungsort: Saal im Hotel Murten, Bernstrasse 7, Murten
- Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
-

Die Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden und heisst insbesondere die neuen Ratsmitglieder willkommen. Von der SP-Fraktion folgt Samuel Raemy auf Cyrill Pfenninger und Andreas Podaril auf Dominique Guenin. Für den Ortsteil Courlevon nimmt Alex Lüdi in der FDP-Fraktion Einsitz für den demissionierten Hans-Ulrich Zimmermann der SVP-Fraktion. Weiter folgt von der SVP-Fraktion Urs Hans auf Susanne Moser. Für den Ortsteil Lurtigen wurde in stiller Wahl für die Liste der SVP und Unabhängige Peter Helfer als Nachfolger von Franziska Wyrsh gewählt. Die Einladung mit den notwendigen Unterlagen wurde frist- und formgerecht verteilt.

Appell

Gemäss Appell sind 41 Mitglieder des Generalrates anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 22 Stimmen. Der Rat ist beschlussfähig.

Traktandenliste

Es liegen folgende Traktanden zur Behandlung vor:

- 1 Protokoll der Generalratssitzung vom 13. Dezember 2017
- 2 Reglement über die Verwaltungsgebühren im Raumplanungs- und Bauwesen
- 3 Verkauf der Parzelle GB Murten Nr. 9181 an den Feuerwehrverband der Region Murten
- 4 Nachtragskredit im Betrag von CHF 370'000.00 für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes (140 Plätze) auf der Parzelle GB Murten Nr. 6591
- 5 Energie-, Umwelt- und Planungskommission, Ersatzwahl von drei Mitgliedern
- 6 Beantwortung offener parlamentarischer Vorstösse
- 7 Verschiedenes

1. Protokoll der Generalratssitzung vom 13. Dezember 2017

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht und das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Reglement über die Verwaltungsgebühren im Raumplanungs- und Bauwesen

Frau Gemeinderätin Thalmann verweist auf die ausführliche Botschaft. Seit 2014 engagiert sich die Gemeinde Murten in der Arbeitsgruppe, welche für die Einführung der neuen Informatikanwendung FRIAC gebildet wurde. Der Gemeinderat hat beschlossen, am Pilotprojekt teilzunehmen um sich einbringen zu können, bevor ab 1. Januar 2019 die Einführung von

FRIAC für alle Gemeinden obligatorisch wird. Die elektronische Unterschrift ist rechtlich nicht anerkannt, weshalb die Gesuche nach wie vor unterschrieben in Papierform eingereicht werden müssen. Mit FRIAC wird die Bearbeitung nicht mehr Zeit in Anspruch nehmen. Zu den Gebühren hält Frau Gemeinderätin Thalmann fest, dass dies wichtig sei, denn ohne Gebühr fehlt die rechtliche Grundlage, für die Aufwendungen der Gemeindeverwaltung eine Entschädigung zu erheben.

Die FDP-Fraktion unterstützt laut Herrn Kocher die Stossrichtung des Kantons, das gesamte Baubewilligungsverfahren elektronisch durchzuführen und damit das E-Government zu fördern. Kritische Bemerkungen und Ansprüche werden zur Umsetzung geäußert. So sind Rückmeldungen zur mangelnden Funktionalität des Online-Ausfüllens, keine Zeitersparnisse, Notwendigkeit von unterzeichneten Unterlagen sowie mangelnder Support der Fachpersonen von Kanton und Gemeinden bekannt. Die FDP-Fraktion fragt den Gemeinderat, wieso die Gemeinde Murten als Pilotgemeinde auftreten musste. Es sind die Gesuchstellenden und Architekten, welche den Kinderkrankheiten des Systems ausgesetzt sind. Möglicherweise könnte in Zusammenarbeit mit dem Kanton das Angebot von Schulungen oder Kurse entstehen.

Frau Senti dankt im Namen der SP-Fraktion dem Gemeinderat für den Entscheid, sich als Pilotgemeinde für die Einführung der neuen Informatikanwendung FRIAC zu engagieren.

Frau Gemeinderätin Thalmann betont, dass sich die Gemeinde Murten als Pilotgemeinde zur Verfügung stellte, um eben diese Kinderkrankheiten zu entdecken, bevor aus dem Pilotprojekt eine definitive Einführung wird. Die Bauverwaltung unterstützt die Gesuchstellenden und Architekten bei Fragen. Hingegen ist die Organisation von Schulungen oder Kurse eine Angelegenheit der Verbände und nicht des Kantons oder der Gemeinde.

Der Generalrat genehmigt einstimmig die Änderungen im Reglement über die Verwaltungsgebühren im Raumplanungs- und Bauwesen.

3. Verkauf der Parzelle GB Murten Nr. 9181 an den Feuerwehrverband der Region Murten

Der Verkauf der Parzelle Nr. 9181 an den Feuerwehrverband der Region Murten ist nach den Erläuterungen von Herrn Gemeinderat Aebersold der letzte wichtige Schritt für ein neues Feuerwehrzentrum. An seiner Sitzung vom 10. Dezember 2014 hatte der Generalrat dem

Kauf der Parzellen GB Murten Nrn. 6591 und 6594 (Burgunderstrasse/Schützenmatt und Tioleyres) von der Gemeinde Muntelier zugestimmt. Das Land wird nun zum gleichen Preis (CHF 110.00/m²) zuzüglich der Erschliessungskosten von der Gemeinde Murten an den Feuerwehrverband weiterverkauft. Mit dem Landverkauf wird somit weder ein Gewinn noch ein Verlust realisiert.

Herr Bula verweist im Namen der generalrätlichen Finanzkommission auf den schriftlich verteilten Bericht und schliesst auf Zustimmung zum Geschäft.

Der Verkauf der Parzelle an den Feuerwehrverband Region Murten ist der nächste Schritt in einer Reihe von Entscheiden für das neue Feuerwehrzentrum, erläutert Herr Hurni von der FDP-Fraktion. Bereits im Jahr 2014 war der Hauptgrund für den Kauf der Parzellen von der Gemeinde Muntelier klar das Feuerwehrgebäude gewesen. Die FDP-Fraktion dankt dem Gemeinderat, dass das Geschäft an der heutigen Sitzung zum Beschluss unterbreitet wird. Dadurch sollten die Bauarbeiten termingerecht gestartet werden können.

Der Generalrat stimmt dem Verkauf der Parzelle GB Murten 9181, Herrenschwandweg, an den Feuerwehrverband der Region Murten einstimmig zu. Der Verkaufspreis beträgt CHF 1'352'700.00 (7'515 m² à CHF 180.00/m²).

4. Nachtragskredit im Betrag von CHF 370'000.00 für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes (140 Plätze) auf der Parzelle GB Murten Nr. 6591

Herr Gemeinderat Aebersold verweist einleitend auf die Beschlüsse des Generalrates vom 10. Dezember 2014. Mit dem damaligen Kauf der Parzelle von der Gemeinde Muntelier wurde die Grundlage für den Bau eines provisorischen Parkplatzes geschaffen. Mit dem Umbau der Migros wird sich die Parkplatzsituation in Murten verschärfen, und mit dem vorliegenden Geschäft könnte die Gemeinde gut erschlossene Parkplätze zur Verfügung stellen. Mit dem Nachtragskredit von CHF 370'000.00 wird der Platz befestigt und 140 Parkplätze errichtet. Wie und in welchem Umfang der Parkplatz bewirtschaftet wird, wurde noch nicht definiert. Auch steht nicht fest, wie und wann der Parkplatz zurückgebaut wird. Wichtig ist, dass die Gemeinde die Entwicklung des Parkplatzangebotes in den nächsten Jahren weiterverfolgt.

Herr Bula verweist auf den schriftlich verteilten Bericht der Finanzkommission.

Frau Terreaux Hirschi stellt im Namen der glp und CVP Fraktionen fest, dass weniger als zwei Monate nach der Budgetdebatte ein Nachtragskredit unterbreitet wird. Nach dem Entscheid des Gemeinderats im letzten April, das Parkhausprojekt nicht weiterzuverfolgen, wurden damit weitere Überlegungen betreffend die Parkplatzsituation in Murten nicht mehr weitergeführt. Nun wird die Parkplatzsituation in Murten plötzlich wieder als problematisch beurteilt und ein Ausbau des Parkplatzangebots geplant. Vor einigen Jahren wurde eine Studie durchgeführt, welche das Angebot als genügend beurteilte. Die angestrebte Begegnungszone in der Altstadt müsste im Zusammenhang mit dem vorliegenden Geschäft zur Diskussion gebracht werden. Der Bau eines provisorischen Parkplatzes kann unter Umständen Sinn machen. Die glp und CVP Fraktionen vermissen ein Gesamtkonzept, und aufgrund der vielen offenen Fragen stellt die glp und CVP Fraktionen den Antrag auf Rückweisung des Geschäfts. Der Gemeinderat hat damit die Gelegenheit, das Projekt zu überarbeiten und zu ergänzen sowie der zuständigen Energie-, Umwelt- und Planungskommission zu unterbreiten.

Die SVP-Fraktion hat laut Herrn Liechti die Idee des Gemeinderates als weitsichtig erachtet. In Murten besteht in den Sommermonaten und bei gewissen Events immer ein Parkplatzmanko. Die SVP-Fraktion bittet den Gemeinderat, bei der Art der Bauausführung in Betracht zu ziehen, dass aus einem Provisorium schon sehr oft ein Definitivum geworden ist.

Auch die FDP-Fraktion unterstützt gemäss den Ausführungen von Frau Kramer den Bau eines provisorischen Parkplatzes im Raum Ochsenkreisel. Aktuell ist die Parkplatzsituation bei Anlässen oder im Sommer sowie insbesondere während der Bauphase der Migros sehr eingeschränkt. Bei der Realisierung wird ein Vorschlag für die Aufforstung verlangt. Für eine gute Bewirtschaftung müssen alle Anspruchsgruppen miteinbezogen werden. Ein Langzeitparkieren für Arbeitnehmende in Murten sollte in Betracht gezogen werden. Auch muss raschmöglich ein Parkleitsystem erstellt und dieser Parkplatz integriert werden. Wenn Murten weiterhin attraktiv bleiben will, müssen langfristig genügend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die SP-Fraktion unterstützt den Nachtragskredit für den Bau eines provisorischen Parkplatzes auch. Gemäss Herr Podaril wurden zwei Mängel festgestellt. Erstens fehlt in der Botschaft eine Information über den Baumersatz und zweitens sind keine Angaben über den Zeitpunkt des Rückbaus ersichtlich. Nach fünf Jahren sollte der Parkplatz mit den Parkeinnahmen amortisiert sein. Die SP-Fraktion hat Verständnis für den Rückweisungsantrag der Fraktionen der glp und CVP, wird jedoch zurzeit die Rückweisung nicht unterstützen.

Der Kredit für den Bau des provisorischen Parkplatzes wurde nicht im Budget 2018 berücksichtigt, weil der Gemeinderat im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht so weit war. Weiter hält Herr Gemeinderat Aebersold fest, dass die Energie-, Umwelt- und Planungskommission an der Sitzung vom 23. November 2017 das Geschäft besprochen hat. Der Einbezug der Anspruchsgruppen und die Anliegen zur Bewirtschaftung des Parkplatzes werden aufgenommen. Zur Aufforstung erläutert Herr Gemeinderat Aebersold, dass diese auf der gegenüberliegenden Seite der Burgunderstrasse erfolgen wird. Anstelle von Pappeln werden anderer Bäume aufgeforstet. Die Parkplatzsituation wird laufend überprüft und weiter diskutiert.

Der Rückweisungsantrag der Fraktionen der glp und CVP wird mit 7 Ja- gegen 33 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht, und in der anschliessenden Abstimmung beschliesst der Generalrat den Nachtragskredit von CHF 370'000.00 für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes (140 Plätze) auf der Parzelle GB Murten Nr. 6591 mit 33 Ja- gegen 6 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen.

5. Energie-, Umwelt- und Planungskommission, Ersatzwahl von drei Mitgliedern

Drei von vier Mitgliedern der Energie-, Umwelt- und Planungskommission, die zu Beginn der Legislatur vom Generalrat gewählt wurden, haben per Ende 2017 demissioniert. Die Durchführung der Ersatzwahlen mit Handerheben wird nicht bestritten. Der Generalrat wählt Frau Müller von der SP, Herr Cuony von der glp und Herr Poffet von der SVP einstimmig in die Energie-, Umwelt- und Planungskommission.

6. Beantwortung offener parlamentarischer Vorstösse

Herr Leu von der glp-Fraktion reichte an der letzten Generalratssitzung eine Anfrage bezüglich der Kantonsstrasse in Clavaleyres ein. Herr Stadtammann Brechbühl hat persönlich zusammen mit einer Fachperson die rund 800 Meter lange Kantonsstrasse in Clavaleyres besichtigt. Aufgrund dieses Augenscheins ist die Strasse in einem einfachen aber guten Zustand. Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Fusionsverhandlungen dafür einsetzen, dass die Kantonsstrasse vom Kanton Bern in den Kanton Freiburg übergeht.

7. Verschiedenes

Der Stadtschreiber hat vor der Sitzung eine Übersicht über den aktuellen Bearbeitungsstand der Reglemente ausgeteilt, die aufgrund der Fusion mit den Gemeinden Courlevon, Jeuss, Lurtigen, Murten und Salvenach noch angepasst werden müssen. Weiter wurde vor der Sitzung eine Einladung des Museum Murten zu einer Informationsveranstaltung für den Generalrat verteilt.

Herr Leu reicht im Auftrag der CVP, glp und EVP Fraktionen eine Anfrage zu den Abgeltungen der Postauto AG ein. In der Presse war zu lesen, dass die öffentlichen Gemeinwesen der Postauto AG über Jahre zu hohe Abgeltungen bezahlt haben. Auch in Murten verkehrt eine Postautolinie. Der Gemeinderat wird aufgefordert, die direkten Abgeltungen der Gemeinde an die Verkehrsunternehmen für den Ortsverkehr unter die Lupe zu nehmen und allfällige Rückforderungsansprüche geltend zu machen. Der Gemeinderat wird die Anfrage an der nächsten Generalratssitzung beantworten.

Frau Terreaux Hirschi von der glp-Fraktion hat in den letzten Wochen viele beunruhigende Neuigkeiten zum Freiburger Spital (HFR) vernommen. Aufgrund der vielen Rückmeldungen muss befürchtet werden, dass die Permanence des HFR Meyriez-Murten unter Druck geraten könnte. Auch wenn die Permanence viel kostet, ist sie wichtig für die Region Murten. Die Situation rund um die Hausärzte in Murten ist prekär. Umso wichtiger ist es, eine Permanence zu haben. Frau Terreaux Hirschi möchte vom Gemeinderat wissen, ob und wie sich die Gemeinde Murten für den Standort der Permanence im HFR Meyriez-Murten engagieren wird. Der Gemeinderat wird die Fragen an der nächsten Generalratssitzung beantworten.

Schluss der Sitzung 21.15 Uhr

Murten, 7. März 2018

Namens des Generalrates Murten

Silvia Lauper
Präsidentin

Bruno Bandi
Sekretär